



UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bern

Individualisiertes Psychotherapieprogramm bei Psychosen (InPP)

«Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in der gedenke ich zu leben.»

Albert Einstein

Was bieten wir an?

Unser Spezialprogramm «Individualisiertes Psychotherapieprogramm bei Psychosen» (InPP) bietet ein motivierendes und hilfreiches Programm auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse an. Das InPP richtet sich an Menschen, die im Rahmen ihrer schizophrenen, wahnhaften, depressiven oder anderen psychischen Erkrankung unter psychotischen Symptomen leiden.

Was sind psychotische Symptome?

Psychotische Symptome wie beispielsweise Halluzinationen, Wahn, Denkstörungen, emotionale Störungen oder Bewegungsstörungen können im Alltag zu Kommunikations- und Interaktionsschwierigkeiten führen.

Häufige Symptome sind: Erleben von Bedrohung oder Verfolgung, andere Wahnvorstellungen und Halluzinationen wie Stimmenhören. Die Gedanken sind vielfach durcheinander, und die Wahrnehmung der Umwelt oder der eigenen Person kann beeinträchtigt sein. Als Folge davon sind oft soziale Beziehungen beeinträchtigt oder es kommt zu Schwierigkeiten in der Alltagsgestaltung.

Welche Inhalte werden vermittelt?

Das InPP integriert verschiedene Behandlungsschwerpunkte, um der Vielfalt der Symptomatik zu begegnen und Lösungen anzubieten. Neben einer individuellen Therapieplanung und Einzelpsychotherapie werden spezifische Gruppenpsychotherapien angeboten:

- zur Verbesserung der Denkprozesse (Metakognitives Training, Integriertes Psychologisches Therapieprogramm, Computertraining COGPACK)
- zur Verbesserung sozialer Kompetenzen (Selbstsicherheitsgruppe, Gruppe zum Wohn-, Arbeits- und Freizeitbereich)
- Wissen über Psychosen und deren Bewältigung (Psychoedukation für Patientinnen, Patienten und Angehörige)

Diese spezifischen gruppenpsychotherapeutischen Angebote werden ergänzt durch eine zieloffene Gesprächsgruppe sowie Beratung und Unterstützung durch unseren Sozialdienst. Verschiedene Bewegungsangebote sowie Ergo-, Musik-, Kunsttherapie und anderes mehr runden das Gesamtpaket ab. Mit dem Therapieprogramm InPP möchten wir einerseits vorhandene Ressourcen nutzen und andererseits durch die Behandlung mit psychotherapeutischen Elementen die Menschen im Umgang mit kritischen Situationen für das zukünftige Leben stärken.



Wie läuft die Therapie ab?

Wir entwickeln gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten individuelle therapeutische Ziele und erarbeiten einen Behandlungsplan. Hierbei setzen wir Motivation zur Teilnahme an einem mehrwöchigen stationären Programm voraus, und ebenso die Bereitschaft, sich mit den vereinbarten Inhalten auseinanderzusetzen. Im Verlauf der Therapie ist bei ausreichender Stabilität auch eine tagesstationäre Behandlung möglich.

Wer sind wir?

Wir sind ein erfahrenes Behandlungsteam, in dem unterschiedliche Berufsgruppen ver-

treten sind (Medizin, Psychologie, Pflege, Sozialarbeit, Ergotherapie u. a.). Die Patientinnen und Patienten erhalten feste Bezugspersonen der einzelnen Disziplinen zugewiesen, die gemeinsam an den vereinbarten Zielen arbeiten.

Zuweisung

Die Zuweisung kann jederzeit schriftlich oder mündlich durch die/den ambulanten oder stationären Behandlerin/Behandler erfolgen. Nach einem Indikationsgespräch wird gemeinsam über die Aufnahme ins Spezialprogramm InPP entschieden, und der Eintritt kann in der Regel zeitnah erfolgen.

KONTAKT

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bern

Individualisiertes Psychotherapie- programm für Psychosen (InPP)

Station Marbach/Station Lüthi
Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
E-Mail: inpp@upd.ch

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen über die Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bern erhalten Sie unter www.upd.ch

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD) AG

Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
Telefon 031 930 91 11
www.upd.ch
